

# Einladung zur Rietlibuchtmeisterschaft / Clubregatta



**Samstag, 20. August 2022**

- Klassen:** Jollen und Yachten gemäss Bodenseeyardsticktabelle oder gültigem Yardstickzertifikat. Yachten und Jollen werden in getrennten Gruppen gewertet
- Anmeldung:** bitte bis Donnerstag Abend, es erleichtert uns die Planung für das Nachtessen, oder (ohne Nachtessen) per Eintrag in die Startliste von 09.00 bis 10.00 Uhr im Clubhaus Segelclub Rietli Goldach.
- Anm.Adresse:** **E-mail** an: heer.fam@sunrise.ch  
**Mobile:** SMS/WhatsApp an 076 456 93 05  
**Angaben:** Segelnummer, Bootstyp, YST, Bootsname, Kontrollschild, Steuerermann
- Anm. Nachtessen:** bis Donnerstag, 18. August mit Anzahl Personen
- Steuerm.-Bespr.:** **Um 10:00 Uhr auf dem Clubgelände des SCR**
- Start:** 11:30 Uhr beim Startboot ca 0.5 km nördlich Kornhaus
- Bahn:** **Chrüzli-Regatta:** mit 4 Schenkel (Nord, Ost, Süd, West) für Yachten, mit 3 Schenkel (Nord, Süd, West) für Jollen. Jeder Schenkel wird separat bewertet. Reihenfolge egal. Regatta-Ende 16:30 Uhr. Ein Streicher bei 4 (Yachten) respektive 3 Schenkeln (Jollen). Die Bahnmarken sind backbords zu lassen.
- Regeln:** Es gelten die allgemein gültigen und bekannten Wettfahrtregeln. Allfällige Abweichungen werden in den Segelanweisungen oder an der Steuerermannsbesprechung bekannt gegeben.
- Meldegeld:** Anstelle eines Meldegeldes wird für jedes gemeldete Boot ein verpacktes, möglichst originelles Geschenk mitgebracht, welches an der Preisverteilung als Erinnerungspreis abgegeben wird.
- Preise:** Erinnerungspreise
- Preisverteilung:** Um 19.30 Uhr findet ein Apéro mit Rangverkündigung statt
- Verpflegung:** Nach Regattaschluss steht das Clubhaus für alle offen. Das gemeinsame Nachtessen ist ab 20:00 Uhr vorgesehen.
- Haftung:** Durch die Meldung und Teilnahme an einer Regatta des SCR verzichten die Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen irgendwelcher Art gegenüber dem veranstaltenden Club und der für die Durchführung der Regatta verantwortlichen Personen. Bei unsicheren Wetterverhältnissen behält sich die Wettfahrtleitung vor, Jollen aus Sicherheitsgründen nicht starten zu lassen.